

21. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bad Berleburg am 22.04.2024

-Wahlperiode 2020 / 2025-

A n w e s e n d

sind unter dem Vorsitz des Ausschussvorsitzenden
Stadtverordneter Heinrich Limper

a) die stimmberechtigten Mitglieder:

Stadtverordneter Ulrich Dienst	
Sachk. Bürger Thomas Dörnbach	
Stadtverordneter Thorsten Fischer	vertritt Sachk. Bürgerin Doris Frank
Stadtverordneter Georg Freitag	
Stadtverordneter Timo Florin	
Stadtverordnete Anke Fuchs-Dreisbach	
Stadtverordneter Bodo Hüster	
Stadtverordneter Frank Henk	vertritt Sachk. Bürger Helmut Janner
Stadtverordnete Marion Linde	
Sachk. Bürger Eckhard Marburger	
Stadtverordneter Bernd Schneider	

b) die beratenden Mitglieder:

Sachk. Einwohner Stefan Dreisbach
Sachk. Einwohner Werner Bender
Sachk. Einwohner Rouven Soyka

Es fehlen:

Sachk. Bürgerin Doris Frank
Sachk. Bürger Helmut Janner
Stadtverordneter Klaus Dieter Lege

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Volker Sonneborn
Betriebsleiter Achim Vorbau
Stellv. Betriebsleiterin Katja Herling
Verwaltungsfachangestellte Heike Klein

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

18:00 Uhr Treffpunkt Hochbehälter Richstein

Die Mitglieder des Betriebsausschusses und der Verwaltung, sowie interessierte Bürger treffen sich zur Besichtigung des neugebauten Hochbehälters in Richstein. Betriebsleiter Vorbau und stellv. Betriebsleiterin Herling berichten über den Bau der Transportleitung und erklären den Hochbehälter.

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende StVO Limper eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Hinweis auf das Mitwirkungsverbot des § 31 Gemeindeordnung NRW

Der Vorsitzende StVO Limper weist auf das Mitwirkungsverbot nach § 31 der Gemeindeordnung NRW hin.

3. Berichte

Der Vorsitzende StVO Limper bittet die stellv. Betriebsleiterin Katja Herling und Betriebsleiter Achim Vorbau ihre Berichte vorzutragen.

Stellv. Betriebsleiterin Herling erläutert die Baustellen der Stadtwerke im Stadtgebiet.

Erneuerung der Kanalleitungen im Zuge des Ausbaues „Kapplerstein“ in Aue

Die Arbeiten konnten Ende Februar, aufgrund des guten Wetters, von der Fa. König begonnen werden. Es sind bereits ca. 250 m Kanalleitungen in der obersten Stichstraße verlegt worden. Zurzeit werden die Hausanschlüsse übernommen. Anschließend werden die Versorgungsleitungen (Strom-, Gas-, Telekom-, Wasser-, Glasfaserleitungen) neu verlegt bzw. umverlegt. Danach werden die Oberflächenarbeiten durchgeführt, bevor die Arbeiten in der mittleren Stichstraße beginnen.

TV-Befahrung Raumland und Dotzlar

Die TV- und Schachtbefahrungen sollen, unter Voraussetzung der Zustimmung der Sitzungsvorlage, im Mai beginnen. Dies hängt allerdings noch davon ab, ob die Stadtwerke bis zu diesem Zeitpunkt das Programm Ingrada (Programm zur Darstellung der Kanalnetze, einschließlich einer hinterlegten Datenbank mit den Kanaldaten) nutzen können, welches zurzeit aufgrund des Cyberangriffes noch nicht wieder zur Verfügung steht.

Trinkwasserleitung Altmühlbachtal

Im letzten Jahr wurden bereits die Spülbohrarbeiten unter der Landstraße und unter der Eder sowie die Durchpressung unter der Bahn durchgeführt. Anfang März wurden die Arbeiten wiederaufgenommen. Zurzeit wird die Hauptleitung im Bereich der offenen Bauweise verlegt.

Erneuerung der Trinkwasserleitung Markhäuser Hof

Hier sind aufgrund einer Undichtigkeit der Trinkwasserleitung ca. 200 m Leitung erneuert worden. Dies wurde im Spülbohrverfahren durchgeführt. Die Arbeiten sind im März bereits durchgeführt worden.

Sanierung der Rohrleitungen im Hochbehälter Espe

Ein Teil der Trinkwasserleitungen im Hochbehälter Espe sind über 60 Jahre alt und damit am Ende ihrer Lebensdauer. Daher müssen diese Leitungen ausgetauscht werden. Nicht mehr benötigte Bypass-Leitungen werden in diesem Zuge zurückgebaut. Die Arbeiten der Rohrleitungssanierung sollen im April durchgeführt werden.

Erneuerung der Trinkwasserleitung „Schützenweg“ in Elsoff im Zuge des Neubaus der Stützwand

Der Baubeginn der Erneuerung der Trinkwasserleitung wurde aufgrund des Schützenfestes auf Juni verschoben. Diese Maßnahme ist letztes Jahr im Sommer zusammen mit der Abteilung Infrastruktur und Erholung ausgeschrieben worden.

Erneuerung der Schneckenpumpen auf der Kläranlage Bad Berleburg

Die neuen Schneckenpumpen sind Ende letzten Jahres geliefert worden. Aufgrund der Witterung wurde der Einbau auf März verschoben. Mittels Autokran sind die Schneckenpumpen am 18. und 19. März eingebaut worden.

Transportleitung Richstein

Hier sind noch Restarbeiten im Wiesenbereich notwendig, die aber erst bei geeigneter, trockener Witterung durchgeführt werden können.

Betriebsleiter Vorbau berichtet, dass es aufgrund des Cyberangriffes immer noch keinen Zugriff auf unsere Finanzbuchhaltung HS-Software gibt. In Zusammenarbeit mit unserer IT-Abteilung wird aber eine Lösung im 2. Quartal angestrebt. Ob zur nächsten Betriebsausschusssitzung am 24. Juni die Zwischenberichte für das 1. Quartal 2024 vorgelegt werden können, müssen wir abwarten. Alle getätigten Ausgaben im 1. Quartal sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes ausgeführt worden. Es gab keine besonderen Vorkommnisse/Ereignisse in diesem Zeitraum.

Auch steht noch kein genauer Termin bzgl. der Jahresabschlussprüfung 2023 mit unserer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Woelke AG fest. Auch hierfür benötigen wir den Zugriff auf die Finanzbuchhaltungssoftware.

Die erstmalige digitale Wasserzählerablesung im letzten Jahr von ca. 600 Wasserzählern, überwiegend in den Ortschaften Elsoff und Girkhausen, hat ohne Probleme sehr gut geklappt. Für dieses Jahr ist der Einbau von weiteren 600 Stück digitalen Wasserzählern vorgesehen. Die Umstellung von den bisherigen Wasserzählern auf digitale Wasserzähler soll in ca. 6 Jahren abgeschlossen sein.

3.1 Sachstand zu Fraktionsanträgen

Unerledigte Anträge und Beschlüsse liegen nicht vor.

3.2 Sonstige Mitteilungen

Sonstige Mitteilungen liegen nicht vor.

4. Anträge

Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

5. Anfragen

Der Stadtverordnete Hüster fragt nach, ob es nach dem Cyberangriff auf die Südwestfalen IT noch Probleme gibt?

Der Erste Beigeordnete Sonneborn erklärt, dass die SIT hofft das bis Oktober alles wieder reibungslos abläuft. Der Sitzungsdienst SD-Net soll zur nächsten Plenarwoche wieder bereitstehen. Dafür müssen die Endgeräte der Ausschussmitglieder noch vorbereitet werden.

Der Vorsitzende StVO Limper ist erfreut über die Photovoltaik-Anlagen auf den Kläranlagen Aue, Beddelhausen und Raumland. Er fragt nach was und wie die Planung für die Kläranlage in Bad Berleburg aussieht?

Betriebsleiter Vorbau erklärt, dass Photovoltaik in der Vergangenheit dort gebaut wurde, wo der Strom auch direkt genutzt wird. Bei der Kläranlage Bad Berleburg ist der Bau einer Photovoltaik-Anlage wegen dem geplanten Bau des Kreisverkehrs auf der B480 vorerst zurückgestellt worden. Das Rückhaltebecken der Kläranlage ist eine ideale Fläche für den Bau einer Photovoltaik-Anlage. Der Baubeginn des Kreisels steht immer noch nicht fest, daher wollen die Stadtwerke jetzt einen Förderantrag für den Bau der PV-Anlage stellen. Außerdem ist auf der Fahrzeughalle am Baubetriebshof eine weitere PV-Anlage im Betrieb.

StVO Schneider fragt nach dem geplanten Neubau eines Kindergartens in Wingeshausen und ob dort auch Photovoltaik geplant ist.

Erster Beigeordneter Sonneborn erklärt, dass es grundsätzlich für jedes neu errichtete öffentliche Gebäude Pflicht ist Photovoltaik zu installieren. Der geplante Neubau eines Kindergartens in Wingshausen ist aber Gegenstand einer separaten Sitzungsvorlage, u. a. im Ausschuss Planen, Bauen, Wohnen und Umwelt.



Heinrich Limper
Ausschussvorsitzender



Heike Klein
Schriftführerin